

San. Haus „Spiegelberg“, CH-8340 Hinwil–Wernetshausen 700 m ü. M. Bauherr: A. Züst

Sanierungs- und Energiekonzept, Statik, Wärmedämm- und Verputztechnik: Paul Bossert
Arch.- & Ing.- Büro, Rainstr. 23, CH-8955 Oetwil a. d. Limmat paul.bossert@greenmail.ch

Blick von Süd-West: Gebäudezustand 1976



Blick von Süd-West: Gebäudezustand nach der Sanierung 1978

Dach: Auf-Sparrendämmung mit 10 cm Kork, Ziegeleindeckung ohne Unterdach.

Wände: Wärmedämmung mit Hartschaum-Leichtbeton, konventionell verputzt.

Fenster: IV-Holzfenster in Fichte, lasiert.

Heizung: WW-Solar-Kollektoren auf Hoch-, Mittel- und Niedertemperatur-Speicher mit Elektro-Wärmepumpe. Zusatzheizung: Rauchgas-Wärmetauscher im Cheminee.



Blick von Süd-Ost: Gebäudezustand 1978



Blick von Süden: Gebäudezustand Juli 2004

WW-Kollektoren liefern nur noch Energie für WarmWasser, falls die Sonne scheint?
Es fallen hohe Unterhaltskosten an! Bereits sind schon wieder 3 Kollektoren defekt. Die Cheminee-Zusatzheizung mit Rauchgaswärmetauscher ist ineffizient. Zudem muss/sollte der Wärmetauscher nach jedem Betriebseinsatz gereinigt werden. Die Wasserspeicher und die ursprüngliche Elektro-Wärmepumpe wurden schon vor Jahren stillgelegt. Zu Heizzwecken wurde vor einigen Jahren eine Erdsonden-Wärmepumpenheizung installiert.



Fazit: Gebäudehülle und Funktion derselben – bis auf wenige Kleinigkeiten – nach 27 Jahren in Ordnung. Für die solare Energienutzung gilt: Ausser Spesen nichts gewesen!
CH-8955 Oetwil a. d. Limmat, 15. Juli 2004